



Juni 2022

# Warum sollten Investoren *gegen* eine Klimaresolution stimmen?

CANDRIAM 

A NEW YORK LIFE INVESTMENTS COMPANY

# Über den Autor

---

## Sophie Deleuze

Lead ESG Analyst,  
Stewardship



Sophie Deleuze kam 2005 in die ESG-Research-Abteilung von Candriam. Nach mehr als einem Jahrzehnt als ESG-Analystin spezialisierte sie sich auf die Bereiche Engagement, Proxy Voting und Stewardship bei Candriam. In diesem Rahmen koordinierte sie die Einbindung unserer ESG-Analysen bei allen unseren Investment-Management-Teams. Vor Candriam war sie vier Jahre als SRI-Analystin bei BMJ CoreRatings und Arese. Sophie Deleuze besitzt ein Diplom in Wasseraufbereitung und einen Masterabschluss in Public Environmental Affairs.

---

# Warum sollten Investoren *gegen* eine Klima-resolution stimmen?

## Spoiler-Warnung - Letztes Jahr, dieses Jahr

Es scheint, als hätten wir kaum die Jahreshauptversammlungen des letzten Jahres und unseren 2021 Stewardship Report hinter uns gebracht und schon befinden wir uns im geschäftigsten Teil der neuen Saison 2022. Die Finanzpresse wird vielleicht schon bald über den Erfolg von **Say-on-Climate-Resolutionen** und -Abstimmungen berichten.

In Kürze werden wir Sie über die Lehren, die wir aus der laufenden Abstimmungssaison 2022 gezogen haben, sowie über die Entwicklungen bei den Vorschlägen und Abstimmungsergebnissen informieren. Aber zuerst, wie wir bis hier gekommen sind...



# Ausübung der Stimmrechte in 2021 Klima mit Kehrtwende

2020 wurden **von Unternehmensführungen Say-on-Climate-Resolutionen** erstmals auf die Tagesordnung von Aktionärsversammlungen gesetzt. Im Jahr 2021 nahm dieser neue Trend an Fahrt auf.

Doch ob durch Vorschläge der Unternehmensleitung oder der Aktionäre - das Thema Klima findet auf den Jahreshauptversammlungen viel weniger Raum als in den Nachrichten. In der Abstimmungssaison 2021 waren weniger

als 80 der 26 605 Entschließungen aller Antragsteller klimabezogen. In 2020 waren nur 30 klimabezogen. Aber 2022 wird wirklich wichtig sein. Sind die Anleger auf dieses Jahr vorbereitet?

**Wir haben sie einzeln analysiert und bei jeder dieser Klimaresolutionen abgestimmt** - auch wenn wir nicht immer **für** diese Beschlüsse gestimmt haben.

Abbildung 1:

Candriam 2021 Abstimmungsanweisungen nach „Herkunft“ der Klimaresolutionen:

## 79 Klimaresolutionen im Jahr 2021; 70 % dafür, 30 % dagegen

	Beschlüsse des Managements		Beschlüsse der Aktionäre		Gesamt	
	#	%	#	%	#	%
<b>48 Fürstimmen</b>	14	74 %	41	68 %	55	70 %
<b>Gegenstimmen</b>	5	26 %	19	32 %	24	30 %
<b>Gesamt</b>	19		60		79	

Anmerkungen: Die Beschlüsse des Managements waren ausschließlich „Say-on-Climate“. Bei den Aktionärsanträgen handelte es sich sowohl um «Say-on-Climate» als auch um andere Klimabeschlüsse. Bitte beachten Sie, dass in einigen Märkten die Unternehmen bedingte Governance-Punkte auf ihre Tagesordnung setzen, von denen klimabezogene Aktionärsanträge abhängen werden. Da die ersten Elemente die zweiten bedingen, werden sie in unseren Systemen normalerweise auch als klimabezogen eingestuft. Aus Prinzip haben wir in der obigen Tabelle nur die zweiten Positionen angegeben.»

**Warum, so fragen Sie sich, sollte ein Aktionär jemals gegen einen Klimabeschluss stimmen?** Vor allem, wenn die Ziele nicht sehr ehrgeizig sind!

Und noch ein Hinweis: Für 2022 und darüber hinaus haben die Berater für die Stimmrechtsvertretung angekündigt, dass sie ihre Analyse der Klimabeschlüsse verstärken

werden, bevor sie Empfehlungen an die Vermögensinhaber abgeben. Wir applaudieren. Wir bei Candriam sind der Meinung, dass unsere interne Liebe zum Detail, die Zusammenarbeit mit unseren Fundamental- und ESG-Analysten und unseren Anlageteams sowie einige zusätzliche Nächte und Wochenenden belohnt werden.

## Fokus auf KLIMA

Wir begrüßen **Say-on-Climate**-Resolutionen. Ihre zunehmende Häufigkeit macht das Jahr 2021 zu einem Schlüsseljahr im Kampf gegen den Klimawandel und zu einem wichtigen Meilenstein auf dem Weg, die Geschäftstätigkeit mit dem Ziel der Emissionsreduktion des Pariser Abkommens in Einklang zu bringen. Diese Änderung bedeutet, dass es nun legitim und sogar notwendig ist,

auf Hauptversammlungen über den Klimawandel und eine gerechte Energiewende zu diskutieren. Und diese frühen Beschlüsse stellen auch die Weichen für ein spannendes Jahr 2022.

Der Teufel steckt jedoch im Detail. Verantwortungsbewusste Aktionäre müssen die von der Unternehmensleitung für die

Berichterstattung vorgeschlagenen Indikatoren sorgfältig prüfen, um festzustellen, ob diese Messgrößen für den jeweiligen Einzelfall relevant sind.

## Zeiten im Wandel

Klimabeschlüsse wurden lange Zeit von den Aktionären und nicht von der Unternehmensleitung gefasst. Erst im Jahr 2020 sahen die Anleger zum ersten Mal eine **von der Unternehmensleitung unterstützten Say-on-Climate-Resolution**. Das bedeutet, dass sich ein Unternehmen nach der Festlegung ehrgeiziger Emissionsminderungsziele verpflichtet, seinen Klimaaktionsplan einer jährlichen Abstimmung zu unterziehen. Dies geschah, nachdem The Children's Investment Fund Druck auf den spanischen Flughafenbetreiber Aena ausgeübt hatte. Das Management von Aena reagierte mit eigenen Resolutionen. Die Zahl der von der Unternehmensleitung geförderten **Say-on-Climate-Resolutionen** nimmt inzwischen exponentiell zu.

Der **Say-on-Climate-Trend** ist eine natürliche Folge des zunehmenden Drucks von Investoren und anderen Interessengruppen. Diese beteiligten Parteien haben in den letzten fünf Jahren Dutzende großer Kohlenstoffemittenten ins Visier genommen und sie aufgefordert, einen Klimaaktionsplan zu verabschieden, ihre Lobbyarbeit auf das Pariser Abkommen abzustimmen und/oder eine jährliche beratende Abstimmung durchzuführen, damit die Aktionäre beurteilen können, ob der Klimaaktionsplan des Unternehmens ehrgeizig genug ist. Zahlreiche Investoren, darunter auch Candriam, haben sich zum Ziel gesetzt, **Say-on-Climate** auf die Tagesordnung zu setzen, und zwar durch die Investoreninitiative „Climate Action 100+“, durch mehrere spezielle Arbeitsgruppen innerhalb der Institutional Investors Group on Climate Change und durch nationale Foren für verantwortungsbewusste Investitionen.

---

## Vorbereitung einer informierten Stimmabgabe

Wir bei Candriam möchten, dass unser Ansatz so unvoreingenommen und konsequent wie möglich ist. Wir glauben, dass für einen verantwortungsbewussten Investor die **systematische Unterstützung** einer Resolution zum Klimaschutz **keine Option ist**.

Die Abstimmung über diese Klimavorschläge erfordert eine eingehende Analyse der Verpflichtungen des Managements. Außerdem muss analysiert werden, ob die Ressourcen und Ziele mit den erklärten Zielen übereinstimmen. Die Ergebnisse müssen überwacht und die sich ändernden Umstände berücksichtigt werden.

Die erklärten Ziele müssen mit den zugrunde liegenden Strategien der Unternehmen übereinstimmen. **Gut gemeinte, aber nicht realisierbare Absichten könnten konstruktive Maßnahmen sogar verzögern**. Aus diesem Grund und in voller Übereinstimmung mit der von uns unterstützten IIGCC-Investorenerklärung vom Juli 2021<sup>1</sup> hat Candriam ein detailliertes Regelwerk entwickelt, das wir bei jeder **Say-on-Climate-Resolution** einsetzen. Unser Prozess bewertet die Stringenz und die Ausrichtung der Übergangstrategie des Unternehmens auf einen Netto-Null-Emissionspfad für 2050. Wir legen die Kriterien auf der Grundlage des Unternehmens und seiner Branche fest. Unsere Kriterien für ein Ja sind für Sektoren, die für die Energiewende entscheidend sind, strenger.

- **Netto-Null-Verpflichtung bis 2050** - spätestens 2050, für Stromerzeuger und andere wichtige Akteure der Energiewende jedoch früher.
- **Angleichung der Ziele an das Szenario der Internationalen Energieagentur** - ein Mindestszenario für nachhaltige Entwicklung, wobei strengere Szenarien bevorzugt werden.  
**Wissenschaftlich fundierte Zielvorgaben** werden ebenfalls bevorzugt.  
**Scope-3-Emissionen** sollten in den Plan aufgenommen werden, wenn sie relevant sind. Der Plan sollte glaubwürdig sein und mit den relevanten Dekarbonisierungspfaden des Sektors übereinstimmen.
- **Investitionspläne** und Buchführungspraktiken sollten mit den Verpflichtungen übereinstimmen.
- Die **Lobbypraktiken** werden bewertet.
- Die **Vergütung der Führungskräfte** und die Übergangsziele sollten miteinander verknüpft werden.
- Aspekte für einen **gerechten Übergang** sollten in die Unternehmensstrategie einbezogen werden.
- **Häufigkeit der Say-on-Climate-Abstimmung** - auf die Abstimmung über die Strategie sollte eine regelmäßige Abstimmung über die Umsetzung und die Ergebnisse folgen.

Unser Regelwerk ist nicht statisch. Für die Abstimmungssaison 2022 wurden neue Überlegungen hinzugefügt, z. B. die gerechte Verteilung des Mehrwerts aus den Fortschritten bei der Energiewende (Teil des „Gerechter Übergang“-Regelwerks).

**Abbildung 2:**  
**Abstimmungsdetails für Say-on-Climate-Resolutionen des Managements**

Name des Unternehmens	Land	Datum der Jahreshauptversammlung	CANDRIAM Vote [Hauptgründe für die Ablehnung]	Endgültiges Ergebnis
VINCI SA	Frankreich	08. April 2021	Gegen [Reduktionsziel für Scope 3, 2050 Netto-Null]	98,1% FOR
Ferrovial SA	Spanien	08. April 2021	Für	97% FOR
Nestle SA	Schweiz	15. April 2021	Für	95,0% FOR
Moody's Corporation	USA	20. April 2021	Für	93,3% FOR
Canadian National Railway Company	Kanada	27. April 2021	Für	92,1% FOR
Aena S.M.E. SA	Spanien	27. April 2021	Für	95,7% FOR
S&P Global Inc.	USA	05. Mai 2021	Für	99,5% FOR
Unilever Plc	Vereinigtes Königreich	05. Mai 2021	Für	99,6% FOR
Aviva Plc	Vereinigtes Königreich	06. Mai 2021	Für	99,95% FOR
ATOS SE	Frankreich	12. Mai 2021	Für	97,1% FOR
Royal Dutch Shell Plc	Vereinigtes Königreich	18. Mai 2021	Gegen [Angleichung an das Pariser Ziel, CAPEX-Plan]	88,7% FOR
Gesamt	Frankreich	28. Mai 2021	Gegen [Angleichung an das Pariser Ziel, CAPEX-Plan]	91,9% FOR
HSBC Holdings Plc	United Kingdom	28. Mai 2021	Für	99,7% FOR
Iberdrola SA	Spanien	17. Juni 2021	Für	97,3% FOR
Severn Trent Plc	Vereinigtes Königreich	8. Juli 2021	Für	99,4% FOR
SSE Plc	Vereinigtes Königreich	22. Juli 2021	Für	100% FOR
National Grid Plc	Vereinigtes Königreich	26. Juli 2021	Für	99% FOR
BHP Group Plc	Vereinigtes Königreich	14. Oktober 2021	Gegen [Scope 3 Reduktionsziel, SBTi]	84,9% FOR
BHP Group Limited	Australien	11. November 2021	Gegen [Scope 3 Reduktionsziel, SBTi]	84,9% FOR

## Die Abstimmungssaison 2021 hat uns mit gemischten Gefühlen zurückgelassen

Einige Abstimmungsergebnisse und insbesondere der Umfang der Unterstützung haben uns veranlasst, das Verfahren in Frage zu stellen: Waren die Aktionäre und Stimmrechtsberater darauf vorbereitet, eine informierte Abstimmung vorzunehmen?

Wirtschaftswissenschaftler sprechen von unbeabsichtigten Folgen, z. B. dass Sicherheitsgurte zu schnellerem Fahren anregen. Werden die Unternehmen diese hohe Anzahl an **Fürstimmen für** ihre Vorschläge nutzen, um in den kommenden Jahren auf weitere klimabezogene Forderungen

der Stakeholder zu verzichten, mit dem Argument, dass die Aktionäre den Klimastrategien der Unternehmensleitung bereits zugestimmt haben? Nach den Gesprächen, die vor der Saison der Hauptversammlungen 2022 mit dem Management geführt wurden, scheint dies bereits die Realität zu sein.

Die gute Nachricht ist, dass wir alle aus dieser **Say-on-Climate-Kampagne** 2021 gelernt haben. Die Berater für die Stimmrechtsvertretung verstärken ihre Analysen und Kontrollen, während wir und andere Investoren unsere Analyse-Regelwerke weiter ausbauen. Jetzt, in der Mitte der Saison 2022, sehen wir ermutigende Veränderungen, über die wir bald berichten werden.

## Blick in die Zukunft

Es ist nicht zu erwarten, dass der Druck der Investoren auf das Klima nachlässt, und Candriam wird dafür sorgen, dass dies auch so bleibt.

Wir gehen davon aus, dass das Thema Klima im Jahr 2022 durch eine Reihe von Kooperationsinitiativen auf den Jahreshauptversammlungen noch stärker in den Vordergrund rücken wird. Es werden mehrere klimabezogene Resolutionen erwartet, **auch für Unternehmen, die bereits 2021 von der Unternehmensleitung unterstützte Resolutionen mit großer Mehrheit verabschiedet** haben.

Wir gehen davon aus, dass die auf das Pariser Abkommen abgestimmte Rechnungslegung zunehmend Teil dieser Diskussionen sein wird. Als verantwortungsbewusster Investor halten wir es für legitim, Transparenz darüber zu verlangen, wie Unternehmen die Dekarbonisierung oder die physischen Auswirkungen des Klimawandels bei der Erstellung ihrer Jahresabschlüsse berücksichtigen. Ein kürzlich erschienener Carbon Tracker-Bericht<sup>2</sup> zeigte jedoch auf, dass 107 börsennotierte kohlenstoffintensive Unternehmen (und deren Wirtschaftsprüfer) wesentliche klimabezogene Risiken in ihrer Finanzberichterstattung nicht berücksichtigen.

Candriam ist der Ansicht, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sicherstellen sollten, dass wesentliche Klimarisiken, die mit dem Übergang zu einem Netto-Null-Pfad im Jahr 2050 verbunden sind, vollständig in die Finanzberichte einfließen.

Auch der Druck der Regulierungsbehörden nimmt zu.

Besonders interessiert sind wir an Sektoren, die für die Energiewende von zentraler Bedeutung sind oder die zu den Branchen mit den höchsten Treibhausgasemissionen gehören. Wir sind nicht leichtfertig zu diesem Schluss gelangt. Wir haben uns mehr als drei Jahre lang mit diesem Thema befasst. Einige Unternehmen und ihre Wirtschaftsprüfer haben bereits gezeigt, dass diese Offenlegungen nicht nur machbar sind, sondern auch in kurzer Zeit erstellt werden können.

Infolge des sich verändernden Umfelds haben wir unsere Abstimmungspolitik und die dazugehörigen Richtlinien angepasst, um sie mit den Ergebnissen unseres Engagements in Einklang zu bringen und den wachsenden Erwartungen der Investoren und den Anforderungen der Aufsichtsbehörden Rechnung zu tragen.<sup>3</sup>

Wir haben im Rahmen unseres jährlichen Aktualisierungsprozesses und als Teil unserer kontinuierlichen Stärkung unserer Verantwortung unsere Abstimmungspolitik für 2021 im Allgemeinen überarbeitet. Erkennbare Trends in der Unternehmenspolitik oder bei den Bedürfnissen der Anleger, regulatorische Änderungen, die Notwendigkeit, bestimmte ESG-Risiken bei der Stimmabgabe zu berücksichtigen, sowie die Erfahrungen aus der vergangenen Abstimmungssaison leiten uns bei der Aktualisierung unserer Abstimmungspolitik an. Weitere Informationen finden Sie in der neuesten Fassung auf unserer Website.<sup>4</sup>

### Unser Wort zum Schluss?

## Prüfen Sie die Angaben, bevor Sie die Kästchen ankreuzen!

<sup>1</sup> <https://www.iigcc.org/download/investor-position-statement-vote-on-transition-planning/?wpdmdl=4798&refresh=6103b7c61998f1627633606>

<sup>2</sup> Blindflug: Das eklatante Fehlen von Klimarisiken in der Finanzberichterstattung, Carbon Tracker, September 2021; <https://carbontracker.org/reports/flying-blind-the-glaring-absence-of-climate-risks-in-financial-reporting/>

<sup>3</sup> Unsere Abstimmungsrichtlinie 2022 finden Sie unter

[https://www.candriam.com/48f4fo/siteassets/medias/publications/brochure/corporate-brochures-and-reports/proxy-voting/proxy\\_voting\\_policy\\_en\\_web.pdf](https://www.candriam.com/48f4fo/siteassets/medias/publications/brochure/corporate-brochures-and-reports/proxy-voting/proxy_voting_policy_en_web.pdf)

<sup>4</sup> Ibid.



**158 Mds €**

verwaltetes Vermögen  
zum 31. Dezember 2021



**600**

experten in  
Ihrem Dienst



**25 Jahre**

Vorreiter für  
nachhaltiges Investieren

*Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig.*

*Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite [www.candriam.com](http://www.candriam.com) hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.*